

Nr. 15521J

II-3077 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988 -02- 11

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, HAIGERMOSER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Förderung des Fremdenverkehrs

Auf Seite 1 des 'Berichtes über die Situation der kleinen und mittleren Unternehmungen der Gewerblichen Wirtschaft 1987' wird auf die Bedeutung des Beitrages des Fremdenverkehrs für die österreichische Dienstleistungsbilanz hingewiesen.

Die Fremdenverkehrssaison Sommer 1987 verlief für viele Fremdenverkehrsbetriebe nicht so gut wie erwartet. Die Wintersaison 1987/88 ist gekennzeichnet durch Schneemangel und bisher frühlingshaftes Wetter. Fremdenverkehrsbetriebe in niedrigen Lagen erlitten daher schon beträchtliche Einbußen, die auch kaum durch Wintereinbruch im Februar ausgeglichen werden können. Es steht auch zu befürchten, daß jene Gäste, die in diesem Winter durch den Schneemangel in Österreich enttäuscht wurden, im nächsten Winter in anderen Ländern ihren Urlaub verbringen werden.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Wie groß ist der Einnahmeausfall an Devisen gegenüber dem Winter 1986/87?
2. Was werden Sie unternehmen, um Fremdenverkehrsbetriebe, die durch den milden Winter vom Konkurs bedroht sind, zu helfen?
3. Was haben Sie in Ihrer Regierungszeit bisher unternommen, um den österreichischen Fremdenverkehr zu fördern?
4. Was werden Sie 1988, 1989, 1990 tun, um den Fremdenverkehr zu fördern?
5. Planen Sie weiter Kürzungen der bestehenden Förderungen?

Wien, 1988-02-11